

Rückschau auf 120-jährige Erfolgsgeschichte

Bildung Dr. Zimmermannsche Wirtschaftsschule feiert Geburtstag mit Festakt im Kurfürstlichen Schloss

■ **Koblenz.** In einer Feierstunde, zu der Vertreter der Politik, der Wirtschaft, der Hochschule Koblenz, der Lehrer- und Elternschaft sowie verschiedener Institutionen geladen waren, hielt die Dr. Zimmermannsche Wirtschaftsschule im Kurfürstlichen Schloss Rückschau auf ihre 120-jährige Geschichte. Es war ein Festakt der etwas anderen Art bei einer launigen Moderation von Buchautor und Schauspieler Arno Hermer, vor allem aber bei dem humorvollen, mit vielen Bonmots gespickten Festvortrag des Lehrers und Kabarettisten Heribert Lehnert über Schulalltag und politische Gegebenheiten.

Grüßworte sprachen Walter Wahl vom Mainzer Bildungsministerium, Kulturdezernent Detlef Knopp, Joachim Veigel, der stellvertretende Vorsitzende des Verbandes deutscher Privatschulen in Rheinland-Pfalz, Jörg Perscheid von der Sparkasse Koblenz für die 14 Patenschaftsunternehmen der Schule sowie Schulleitersprecher Rolf Schmidt. Knopp erwähnte unter anderem, dass nach eigener Recherche die Dr. Zimmermannsche

die älteste noch bestehende Wirtschaftsschule in Koblenz sei und dass sie heute weit über die Vermittlung von Fachwissen hinausgehe, insbesondere mit der 2010 gestarteten Projektreihe „Ethik an der Wirtschaftsschule“.

Die heutige Schulträgerin und Schulleiterin Corinna Gahl-Haupt

gab einen Überblick über die Entwicklung der Zimmermannschen, die 1894 als kaufmännische Fortbildungsschule für Mädchen gegründet und knapp zehn Jahre später durch eine solche „für Knaben“ erweitert wurde. Als eine beispiellose Leistung ihrer Großeltern und ihrer Mutter Ingrid Gahl-Schoeller,

die der Feierstunde beiwohnte, stellte Gahl-Haupt die teilweise Wiederherstellung der im Zweiten Weltkrieg zerstörten Schulgebäude unmittelbar nach Kriegsende heraus und dass die Dr. Zimmermannsche Privathandelsschule, wie sie damals hieß, im Dezember 1945 als erste Schule in Koblenz den Unterricht wieder aufnahm.

Zum Abschluss dankte sie dem Lehrerkollegium und allen Mitarbeitern sowie dem stellvertretenden Schulleiter Dieter Halm und ihrer Familie für Loyalität, Unterstützung und Engagement, denn ohne all das wären die weitere Entwicklung der Schule und viele Innovationen nicht möglich gewesen. In einem kurzen Ausblick auf die Zukunft nannte sie ihren Sohn Julian Haupt und sagte, vielleicht stehe inzwischen die fünfte Familiengeneration an, ihre Nachfolge anzutreten und den Fortbestand der Schule zu sichern. Musikalisch begleitete Volker Kahn mit zwei Liedern die Feier, die mit einem Sekt ausklang und angeregter Unterhaltung im Foyer des Kurfürstlichen Schlosses endete.



Mit Schulleiterin Corinna Gahl-Haupt freuten sich Walter Wahl (links), Abteilungsleiter für berufsbildende Schulen beim Mainzer Bildungsministerium, und Kulturdezernent Detlef Knopp beim Festakt über die lange Erfolgsgeschichte der Dr. Zimmermannschen Wirtschaftsschule. Foto: Juraschek